

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



April | Mai 2022



*Herzliche Einladung*

## Gottesdienste im Grünen

- 🌸 **Ostersonntag, 17.04., 15.00 Uhr:** Minigottesdienst mit Ostereiersuche\*
- 🌸 **Ostermontag, 18.04., 11.30 Uhr:** Gottesdienst in BeWEGung in Wettstetten (Treffpunkt Parkplatz am Friedhof)
- 🌸 **Muttertag, 08.05., 18.00 Uhr:** Musikalischer Abendgottesdienst\*
- 🌸 **Christi Himmelfahrt, 26.05., 11.30 Uhr:** Gottesdienst mit Posaunenchor (im Schulhof in Stammham)
- 🌸 **Pfingstmontag, 06.06., 11.30 Uhr:** Gottesdienst für Große und Kleine\*
- 🌸 **40-jähriges Jubiläum Jakobuskirche 03.07., 11.30 Uhr:** Gottesdienst mit Dekanin Schwarz und Bürgermeister Risch\*
- 🌸 **Zum Jakobustag, 24.07. 18.00 Uhr** Musikalischer Abendgottesdienst\*
- 🌸 **07.08., 11.30 Uhr:** Endlich Urlaub! Gottesdienst\*
- 🌸 **18.09., 11.30 Uhr: Lobe den HERRN, meine Seele - Gottesdienst\***
- 🌸 **Erntedankfest, 02.10., 11.30 Uhr:** Gottesdienst für Große und Kleine\*

\* im Garten der Jakobuskirche (Lentinger Str. 5 | Wettstetten)

# Gemeindeveranstaltungen

## Neuer Konfirkurs

Alle Jugendlichen aus unserer Gemeinde, die bis August 2023 14 Jahre alt werden, bekommen im Juni die Einladung, im nächsten Konfirkurs dabei zu sein, der im Herbst startet. Wir freuen uns auf euch!

## Ökumenischer

### Palmsontags-Spaziergang

Am Palmsonntag laden die Kirchengemeinden St. Pius und St. Johannes ein zu einem gemeinsamen Kreuzwegs-Spaziergang durch das Piusviertel. Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig auf der Homepage.

## Neu: Me-Time!

Neugierig, was dahinter steckt? Ein Treffen für SIE, mittleren Alters zum liebevollen Austausch von Sinn- und Lebensfragen. Zeit, sich aus dem Alltagsgeschehen zurückzunehmen und den eigenen Gedanken Raum zu geben. Unser erster Me-Time-Termin ist am 26. April 2022. Plane dafür ungefähr eine Stunde Zeit ein. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Jakobuskirche in Wettstetten. Bitte anmelden unter [pfarramt.stjohannes.in@elkb.de](mailto:pfarramt.stjohannes.in@elkb.de) Wir freuen uns auf eine Auszeit in weiblicher Gesellschaft.

*Das Me-Time-Team*

## Besondere Gottesdienste

### Ostergottesdienste

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an den Ostertagen!

#### St. Johannes

Palmsontag 10. April, 10.00 Uhr  
Gründonnerstag 14. April, 19.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl (wenn möglich)

Karfreitag 15. April, 14.30 Uhr  
Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl (wenn möglich)

Ostersonntag 17. April,  
06.00 Uhr Osternacht mit Osterfeuer

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl (wenn möglich)

#### Wettstetten

Ostersonntag 17. April, 15.00 Uhr  
Minigottesdienst

Ostermontag 18. April, 11.30 Uhr  
Gottesdienst in BeWEGung

### Minigottesdienst am Ostersonntag

Liebe Familien, liebe Kinder, Pfarrerin Briante und ich, Jugendbeauftragte der Gemeinde Wettstetten und selbst evangelische zweifach Mama, möchten gemeinsam für unsere Kleinen einen eigenen Oster-Gottesdienst anbieten. Am Ostersonntag, 17. April um 15.00 Uhr, im Anschluss an den kleinen Gottesdienst dürfen die Kinder fleißig auf Osternest-

Suche gehen. Der Gottesdienst wird im Freien stattfinden bei hoffentlich wunderschönem Frühlingswetter. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

*Bettina Birki-Stark*

### Gottesdienst in BeWEGung

Am Ostermontag treffen wir uns am 18. April um 11.30 Uhr am Friedhof in Wettstetten zu einem Gottesdienst in BeWEGung. Bei einem Spaziergang am Rande Wettstettens wollen wir gemeinsam singen, beten und ins Gespräch kommen. Wir sind ungefähr eine Stunde unterwegs. Bitte dem Wetter angemessen anziehen. Bei Regen findet der Gottesdienst nicht statt.

### Konfirmationen

Am 22. und 29. Mai feiern wir Konfirmation! Dieses Jahr wieder in größeren Gruppen und voraussichtlich mit 3G-Regel, sodass alle Konfis mit ihren Familien, Patinnen und Paten gemeinsam feiern können.

### Christi Himmelfahrt

Auf dem Schulgelände in Stammham feiern wir am 26. Mai, um 11.30 Uhr einen Gottesdienst für Groß und Klein zu Christi Himmelfahrt. Wenn die Corona-Lage es zulässt, wird der Gottesdienst vom Posaunenchor und von Schulkindern aus Stammham gestaltet.



## Lieder des Monats

### April: „Er weckt mich alle Morgen“ (EG 452)

Wie geht es Ihnen im Moment mit der Situation in Europa? Fühlen Sie sich auch morgens, wenn Sie aufstehen mit schweren Gedanken beladen?

- Beladen mit den Nachrichten des Vortages.
- Beladen mit dem Gefühl der Ohnmacht, weil alle diplomatischen Versuche den Frieden nicht sichern konnten.
- Beladen mit vielen Fragen: Wie viele Menschenleben wird dieser Krieg kosten? Und das alles im Namen Gottes?

Das alles sind schwere Gedanken, die uns geradezu lähmen.

Lassen Sie uns unsere Gedanken von Sorgen und belastenden Bildern weglenken. Hinlenken auf eine Wirklichkeit, die uns

Kraft für jeden neuen Tag schöpfen lässt. Von Gott spricht das Morgenlied: „Er weckt mich alle Morgen“. Das Lied von Jochen Klepper eröffnet uns einen befreienden Blick auf den neuen Tag. Denn es öffnet uns den Blick für Gottes Frieden und sein wohlthuendes Handeln für alle Menschen. Am Morgen stehen eben nicht nur die Sorgen mit auf. Vielmehr ist es Gott selbst, der uns einen neuen Tag schenkt und uns in seiner Treue auch durch diesen Tag begleitet.

„Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir selbst das Ohr.“ „Schon an der Dämmerung Pforte ist er mir nah und spricht.“

Jeder neue Tag ist Gottes Geschenk für mich.

*Alexandra Rühl*

### Mai: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (EG Nr. 324)

„Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.“ Gerade als ich schreibe, tobt draußen der Sturm, Omikron und die internationalen Spannungen beherrschen die Nachrichten. Wenn Sie den Text lesen, ist es Mai, die Bäume schlagen aus – und sie werden trotzdem hineingestellt sein in das Spannungsfeld des Lebens. Auch Paul Gerhardt hat dieses Lied in eine bewegte Zeit geschrieben, wenige Jahre nach seinem Umzug nach Berlin, wo Krieg, Pest, Pocken und Bakterienruhr die Bevölkerung um mehr als die Hälfte dezimiert hatten. Und Paul Gerhardt singt: „Wer hat das schöne Himmelszelt,

hoch über uns gesetzt? Wer ist es, der uns unser Feld, mit Tau und Regen netzt?“. Die Natur singt im Mai, sie singt das Lied des Lobes, sie singt trotz aller Wunden und Beschränkungen, die wir ihr auferlegt haben, sie singt das Lob des Dankes und der Zuversicht, ohne Furcht stellt sie sich dem Leben. Sie singt. Paul Gerhardt will uns mit seinem Lied anstecken miteinzustimmen, mitzusingen, weil Achtsamkeit, Lob und Dank uns Gott, dem Leben, dem Guten, dem Glauben, dem Nächsten, der Schöpfung näher bringen. „Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut!“

*Sandra Salomon*



## Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag

Gemeinsam singen, spielen, trommeln und eine Geschichte aus der Bibel erleben. Dazu laden wir Kinder im Grundschulalter herzlich ein. Wir treffen uns am 30. April von 9.00 bis 12.15 Uhr im Gemeindehaus von St. Johannes (Ettinger Str. 47).  
Anmeldung bitte bis 27.04. ans Pfarramt:  
pfarramt.stjohannes.in@elkb.de



## Hausabendmahl

Gerne kommen wir zu Ihnen und feiern mit Ihnen in kleiner Runde Abendmahl. Melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich das wünschen.

## GLAUBENSKURS: Behütet • Umsorgt • Gesegnet

Wie stellen Sie sich Gott vor? Ist das von Bedeutung? Kann sich nicht jeder Gott vorstellen, wie er es für richtig hält? In der Bibel werden viele verschiedene Facetten von Gott dargestellt, die nebeneinander existieren. Aber wie ich persönlich Gott sehe und erfahren habe, hat sicher Einfluss darauf, wie ich meinen Glauben lebe und erlebe. Zu wem bete ich? Was empfinde ich dabei? Was erwarte ich von Gott? Fühle ich mich behütet, umsorgt, gesegnet? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachspüren und damit die Gesprächsabende vom Herbst fortsetzen. Ging es da mehr um die grundlegenden Aussagen des Christseins, wollen wir uns dieses Mal über persönliche Sichtweisen, Erlebnisse in Glauben und Gebet austauschen. Unser Leitbild soll dabei das Bild vom „Guten Hirten“ aus Psalm 23 sein. Gott als der gute Hirte, der für seine Schafe sorgt und genau weiß,

was sie brauchen. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung der Gespräche mit bekannten und neuen Gesichtern und darauf, diese, wenn möglich, in Präsenz stattfinden zu lassen und damit die Jakobuskirche in Wettstetten wieder zu beleben.

Seien Sie herzlich eingeladen, dabei zu sein, jeweils donnerstags um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche:

28.04.: *Der Herr ist mein Hirte:  
Zu wem bete ich?*

05.05.: *Mir wird nichts mangeln:  
Wofür bete ich?*

12.05.: *Im finsternen Tal: Wie kann  
ich in schweren Zeiten beten?*

19.05.: *Du bereitest vor mir einen  
Tisch: Warum kann ich  
trotzdem feiern?*

23.06.: *Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen:  
Ich gehe im Segen.*

*Nadja Schiemenz*

### - Ansprechpartner -

#### Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt  
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415  
Sekretärin: Renate Schneider  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und  
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr  
pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

#### Pfarrerin Eliana Briante

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)  
Tel.: 08458 3976523  
Mobil: 0162 9383183  
eliana.briante@elkb.de

#### Pfarrerin Sarah Sebald

Tel.: 0841 12845711 | Mobil 0177 5734878  
sarah.sebald@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt  
Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Marianne Röhrig

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt  
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

#### Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung  
Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen  
besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



[www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)



Alles wird gut!

„Andrà tutto bene“. Alles wird gut. Mit diesem Motto und mit dem Regenbogen an allen möglichen Stellen hat man in Italien auf die Coronawelle reagiert, die das Land im Frühjahr 2020 so schlimm getroffen hatte.

Naivität oder Gottvertrauen? Ich war von dieser Reaktion sehr beeindruckt. Statt zu resignieren und mutlos zu sein, hat man positiv gedacht. Auch hier bei uns hat man Zusammenhalt erfahren. Man hat sich gegenseitig geholfen. Man hat Vertrauen in Gott gesetzt. Nach dem Sturm wird auf jeden Fall ein Regenbogen zu sehen sein. Und der Sturm kann nicht ewig dauern.

„Ich bin sehr schwer krank. Bitte, bete mit mir und für mich. Und ich bin sicher, dass am Ende, egal was passiert, alles gut sein wird.“ Das hat mir ein Gemeindeglied von einigen Monaten gesagt. Und wir haben für diese Person im Gottesdienst gebetet, haben miteinander über Gott geredet, wir haben sie mit unserer Nähe spüren lassen, dass Gott sie begleitet und sie nicht allein ist. Und: sie hat die Kraft gespürt, die aus Gottes Liebe kommt. Die Zuversicht, dass am Ende alles gut werden wird, hat sie getragen und ihr Kraft gegeben.

Alles wird gut. Natürlich sind wir nach zwei Jahren Einschränkungen ein bisschen müde. Wir können es kaum erwarten, zur Normalität zurückzukehren. Aber das Gebet, das Vertrauen auf Gott, hat uns in diesen Jahren getragen. Wir haben uns gegenseitig Gottes Liebe bezeugt: beim Gottesdienst, egal ob in Präsenz oder per Video, beim Besuch vor der Haustür oder im Garten, beim Telefonat oder per Brief. Alles wird gut. Das Leben wird siegen. Der Regenbogen wird wieder fröhliche Farbe in unser Leben bringen. Dafür sind wir Gott dankbar.



*Eliana Briante*

## Lichtblicke

### Meine Konfizeit –

### Wie unsere Konfis ihre Konfizeit erlebt haben

Die Konfizeit neigt sich dem Ende zu. Im Mai feiern wir Konfirmation. Fast ein Jahr haben die Konfis in der Gemeinde und in der Konfigruppe miteinander verbracht. Es war wieder ein ganz besonderes Konfijahr: Über die Wintermonate mussten wir auf Zoom-Treffen ausweichen. Seit Ende Januar sind wieder Präsenztreffen erlaubt und möglich. Wir haben die Konfis gefragt, wie sie ihre Konfizeit bis jetzt fanden: Besonders gut ist das Kräftig-Festival in Erinnerung geblieben. Das war wirklich ein toller Auftakt der gemeinsamen Zeit. Auch die Waldweihnacht fanden viele Konfis super. Diesen Gottesdienst

haben sie selbst gestaltet und konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Weniger gut sind die Zoom-Treffen angekommen, die die Corona-Regeln nötig gemacht haben. Wenn man alleine vor dem Bildschirm sitzt, fehlt einfach das Wichtigste an der Konfizeit, das viele in der Umfrage genannt haben: Neue Freunde kennenlernen, Zeit mit ihnen verbringen, zusammen Spaß haben, zum Beispiel bei den Gruppenarbeiten und Aktionen.

Liebe Konfis, wir wünschen euch eine schöne Konfirmation und alles Gute für eure Zukunft!

*Euer Konfi-Team*

# Eindrücke aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr bei der Diaconia Valdese

Ciao, seit 6 Monaten lebe ich nun in Italien in der wunderschönen Toskana. Meine Pläne, die Sprache zu lernen, neue Kontakte zu knüpfen und die Kultur besser kennenzulernen, haben sich bis jetzt schon gut erfüllt. Wobei hier ersteres alles andere deutlich erleichtert. Meine Einsatzstelle, das Gästehaus Casa Cares, empfängt seit Februar wieder Gäste und seitdem müssen wir Freiwilligen nach der Winterpause wieder richtig arbeiten. Nach einem halben Jahr hier und der Arbeit in allen verschiedenen Bereichen kann ich sagen, dass mir die Arbeit draußen im Garten am besten gefällt. Dort

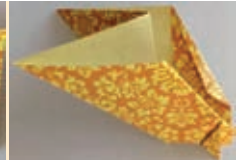
spürt man wie sich in kleinen Schritten der Sommer nähert, auf den ich mich sehr freue. A presto!  
*Leo Rühl*



## Kinderecke

### Faltanleitung Küken

Bei einer Seitenlänge von 15cm passt ein Hühnerei gut in das Küken.



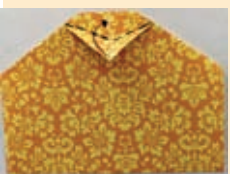
1. Quadrat an der Mittellinie falten, wieder öffnen und die oberen Ecken zur Mittellinie falten



2. Spitze auf die Mittellinie nach unten falten, wieder öffnen und an der Faltkante nach hinten falten

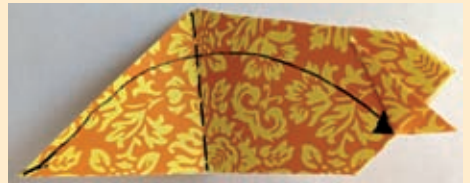


3. obere Kante beidseits in der Mitte vorknicken, obere Ecken beidseits an Knick nach unten falten



4. Papier wenden, durch Hochziehen der Spitze und gleichzeitiges Zusammenfallen der Figur an der Mittellinie Schnabel formen

5. geschlossene rechte untere Ecke nach links oben falten, wieder öffnen, am entstandenen Knick nach innen falten



6. untere Spitze als Flügel nach oben zu Schnabelbasis falten, Faltung auf Rückseite wiederholen

7. Flügelspitze nach hinten falten, so dass sie oben etwas über den Körper übersteht, Faltung auf Rückseite wiederholen



8. untere Spitze beidseits nach innen falten

9. am Rücken von innen Boden auseinanderdrücken



Fertig ist das Küken. Je nach Größe kann man es nun mit einem Hühner- oder Schokoladenei befüllen.